



Baunatal. Am Sonntag, den 18. Dezember 2022 feierte Apostel Schug seinen ersten Gottesdienst für die Gemeinde Baunatal. Eingeladen waren auch alle Gemeindevorsteher und -Vertreter des Bezirkes Kassel-Korbach. In diesem Gottesdienst wurde Diakon Guido Kisselbach in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

Die Gemeinde stimmte sich mit dem Lied „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude“ auf den Gottesdienst ein. Dazu legte Apostel Schug das Bibelwort aus Sacharja 2,14 zugrunde: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr!“

Warten im geistlichen Advent

Zu Beginn trug der Gemeindechor folgendes Lied vor: „Ein zartes Licht beglänzt die Nacht“. Darin geht es um das Wiederkommen Jesu. Apostel Schug griff diesen Gedanken auf und hob hervor, dass wir als Brautgemeinde immer noch auf das Wiederkommen des Herrn warten mit der Bitte, dass es noch heute sein möge. Diese Bitte spiegele sich auch in der Teilnahme am heutigen Gottesdienst wider.

Gottes Verheißungen teilweise schon heute erfüllt

Das gesungene Eingangslied sei eigentlich ein Weihnachtslied, erklärte der Apostel, aber es stütze den Gedanken, dass Jesus ja bereits gekommen ist und seine Brautgemeinde gegründet hat. Gott habe uns seine Treue geschenkt in der Erfüllung seiner Verheißungen: Nach dem Sündenfall hat er Adam und Eva versprochen, den Erlöser zu senden. Und bevor Jesus gen Himmel gefahren ist, versprach dieser, den Heiligen Geist zu senden. Und er wolle immer dort sein, wo sich zwei oder drei in seinem Namen versammeln werden. All das hat sich erfüllt.

Gemeinde als Ort der Gemeinschaft

Wenn wir Jesus erleben wollten, müsse ein jeder mithelfen, denn es gehe nicht nur um uns selbst. Die Gemeinde lebe von der Gemeinschaft aller. In dem Bibelwort wird über die Stadt Zi-

on berichtet, in der jeder seinen Platz hat und sich dem Herrn nahe fühlt. Gemeinsam stehen wir in der Erwartung auf das Wiederkommen Jesu.

Unsere Herzenswohnung - ein Ort der Wärme und Nächstenliebe

In seinem Predigtbeitrag griff Bezirksältester Sascha Tümmler das Bibelwort auf. Ein jeder möge sich doch fragen, in welchem Zustand sich seine Herzenswohnung befinde. Ist sie aufgeräumt und bereit, Gäste zu empfangen? Wenn sie angefüllt ist mit Gottes Liebe, dann strahlt sie Wärme aus und es sei auch Platz für unseren Nächsten.

Jesus schenkt uns Gaben

Der Vorsteher der Gemeinde Baunatal, Evangelist Ralf Edinger, bezog sich in seinem Predigtbeitrag darauf, dass Kälte den Wunsch nach einem warmen, behaglichen Ort auslöse, ähnlich einer Gaststube. So solle es in unseren Herzen sein. Und dann komme Jesus und bringt jedem ganz persönliche Geschenke mit: Frieden und Freude, Gnade und Vergebung im Heiligen Abendmahl.

Ruhesetzung

Im Anschluss an das Heilige Abendmahl versetzte Apostel Schug Diakon Guido Kisselbach nach 24 Jahren diakonischem Dienst aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand. Der Apostel hob dessen Verdienste für die Gemeinde hervor und dankte ihm von ganzem Herzen. Er betonte, dass der Diakon kein Mensch großer Worte sei, sondern seinen Auftrag vorbildlich erfüllte, indem er einfach gesehen hat, wo Arbeit war und mit angepackt hat, immer zum Wohle der Gemeinde.

Zum Abschluss sangen der Chor und die Kinder das Lied: „Ihr Kinderlein kommet“. Der Gottesdienst wurde musikalisch neben dem Kinderchor vom Gemeindechor, einem Männerchor, einem Instrumentalensemble sowie Orgel und Solo-Instrumenten gestaltet.

22. Dezember 2022

Text: Peggy Hanssen

Fotos: [Simon Kisselbach](#)

